

## Hydrophobiergel für alle saugfähigen, mineralischen Untergründe

### Eigenschaften

**VESTEROL® GEL 280S** ist eine thixotrop eingestellte Silanemulsion. Sie dringt tief in den Baustoff ein und gewährleistet eine dauerhafte Hydrophobierung, selbst bei dichten Baustoffen, wie Beton. Aufgrund ihrer cremigen Konsistenz kann **VESTEROL® GEL 280S** in einem Arbeitsgang, in gewünschter Schichtdicke verlustfrei appliziert werden. Die anfänglich weißliche Imprägnierschicht verschwindet später vollständig. Die Reaktion des Hydrophobiermittels ist nach etwa 4 Wochen vollständig abgeschlossen. Dementsprechend tritt auch der Abperleffekt zeitlich verzögert ein. Durch mehrfache Beregnung wird der wasserabweisende Effekt verstärkt.

- Schlagregendicht
- Thixotrop, dadurch leicht verarbeitbar
- Geruchsarm
- Sehr gutes Penetrationsvermögen
- Alkalibeständig
- Diffusionsoffen
- Witterungsbeständig

### Anwendung

**VESTEROL® GEL 280S** zur Hydrophobierung von saugfähigen, mineralischen Untergründen Als Schutz vor Durchfeuchtung auf Klinker- und Ziegelsichtmauerwerk, mineralischen Außenputzen, Beton, Porenbeton, u. Ä. zu verwenden.

Sowie zur Vermeidung von Algen- und Moosbildung, Ausblühungen durch Wassertransport und Absprengungen durch Frost.

### Anwendungsgebiete:

- Saugfähige, mineralische Untergründe
- Kalksandsteinmauerwerk
- Putz
- Beton, Porenbeton
- Saugfähige Klinker
- Natursteine (Vorversuch durchführen)
- Ziegelmauerwerk

### Technische Daten

Verpackung	PE-Eimer
Gebinde	20 l / 5 l
Lieferform	16 / 80 Gebinde/Pal.
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Dichte	ca. 0,87 kg/l
Lagerung	frostfrei, 12 Monate

### Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes	0,15 - 0,3 l/m <sup>2</sup>
--	-----------------------------

Zur Feststellung der optimalen Verbrauchsmenge, sollte auf einer kleinen Fläche ein Vorversuch durchgeführt werden.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken und frei von Verunreinigungen sein. Schadhafte Fugen, Fehlstellen und Risse über 0,5 mm vor der Imprägnierung schließen. Starke Verschmutzungen durch Industrie- und Rußablagerungen, Zementschleier müssen entfernt werden. Angrenzende Bauteile, die nicht benetzt werden dürfen, schützen. Eine rückseitige Durchfeuchtung des zu imprägnierenden Untergrundes ist zu verhindern.

## Verarbeitung

- Der Auftrag kann mit Pinsel, Rolle, Quast oder mit Airless-Spritzgeräten erfolgen. Bei der Verarbeitung auf Einhaltung der Verbrauchsmengen achten.
- Bei der Verarbeitung mit Airless-Spritzgeräten folgende Richtwerte berücksichtigen:  
Druck: 50 - 60 bar  
Düse: 0,023 Zoll, 50° Spritzwinkel
- Arbeitsgeräte sofort nach Beendigung der Arbeit mit Wasser reinigen.
- Die behandelten Flächen sind bis zum Einziehen des Hydrophobierungsmittels vor Regen zu schützen.

## Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C einhalten.
- Die volle Wirksamkeit der Imprägnierung wird nach ca. 4 Wochen erreicht.
- Um eine dauerhafte Hydrophobierung sicherzustellen, ist die Fassade nach ca. 15 Jahren (abhängig vom jeweiligen Baustoff) erneut zu imprägnieren.
- Die Lebensdauer einer Imprägnierung ist abhängig von Auftragsmenge, Porenvolumen, Eindringtiefe und objektspezifischer Witterungsbeanspruchung.
- Nur für senkrechte und geneigte Flächen.
- Nicht zur Abdichtung gegen drückendes Wasser.
- Bei dichten Untergründen, wie glasierte Klinker oder polierte Steine, kann es zu Oberflächenirritationen kommen. Vorversuche durchführen.
- Bei kritischen Untergründen ist ein Vorversuch durchzuführen.

## Inhaltsstoffe

Silangel, Wasser

## Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

## Hersteller

**Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG**

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021